

Medienmitteilung

BDP ist vom Abbruch des Dialogs nicht begeistert

Nach der Ablehnung des Investitionsfonds durch den Grossen Rat in der Herbst-Session hat eine Delegation der Regierung mit Kommissionspräsidenten in einem Dialog Möglichkeiten zur Finanzierung der anstehenden Investitionen geprüft. Die von der Dialoggruppe vorgeschlagenen Möglichkeiten entsprechen weitgehend den Forderungen einer Motion der BDP-Fraktion. Darin wird eine Lockerung der starren Investitionsbremse in der Kantonsverfassung gefordert, ohne dadurch die Schulden des Kantons zu erhöhen. Diesen Prozess unterstützt die BDP. Allerdings fordern wir die Fortsetzung des Dialogs zwischen den Delegationen des Regierungsrates und des Grossen Rates. Bis zur Umsetzung der Motion und der Verfassungsänderung braucht es weitere, vertiefte Gespräche, damit das gemeinsame Ziel letztlich erreicht wird.

Die BDP vermisst eine Erklärung, wie die vorgesehenen zahlreichen und grossen Investitionen von der Baudirektion überhaupt bewältigt werden können. Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass die Baudirektion die vielen Investitionen kaum bewältigen können - bewilligte Investitionen hin oder her.

Auskunft:

Finanzen: Jakob Etter, Grossrat BDP, 079 252 73 12

Baukommission: Bernhard Riem, Grossrat BDP, 079 703 06 80

12.03.2020